Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 38 (1948)

Heft: 12

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

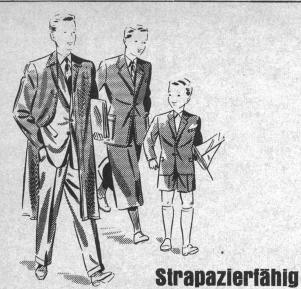
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



das wichtigste Merkmal unserer Knabenkleider. Qualität in Stoff und Verarbeitung ist hier massgebend

Knaben-Kleidli, mit kurzen Hasen......Fr. 60.— 69.— 75.— 84.— Knaben-Anzüge, 3teilig m. kurzer u. Golfhose .Fr. 88.— 98.— 109.— 124.— Besuchen Sie unsere Abteilung Knaben-Konfektion im 1. Stock

Riifenacht & Heuberger

Spitalgasse 17-21

Bern

Telephon 21255



Kursaal Bern: Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco, täglich nachmittags und abends. — Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle Erwin Bestgen. — Boule-Spiel, Bar

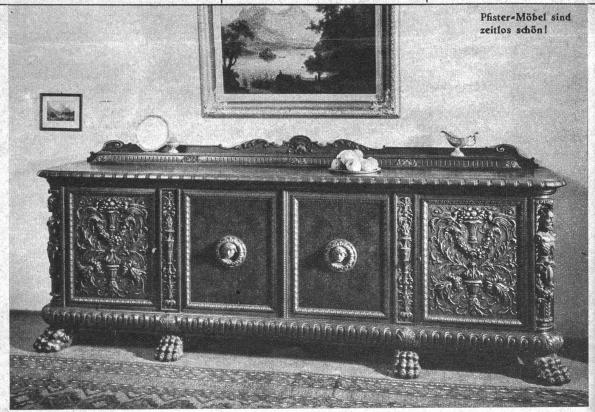
Verantwortliche Wander- und Kolonieleiter. Schulwanderungen, Ferienlager überhaupt alles Jugendwandern in Gruppen, hat erst dann seinen erzieherischen Wert, wenn Organisation und Durchführung gründlich und richtig vorbereitet sind. Um hier allen Leiterinnen und Leitern beizustehen, führt der Schweiz. Bund für Jugendherbergen seit Jahren besondere Wanderleiterkurse durch. Der diesjährige Kurs findet vom 4. bis 8. April im Tessin statt. Erfahrene Referenten und Insruktoren geben wiederum eine interessante theoretische und praktische Einführung in all das, was ein guter Wanderleiter wissen sollte.

Programme sind erhältlich bei der Bundesgeschäftsstelle des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen, Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

Das **Berner Kunstmuseum** eröffnete Donnerstag, den 11. März, eine Ausstellung "Dessins français du Musee du Louvre", die ab Freitag, den 12. März, dem Publikum geöffnet sein wird (täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; Eintritt Fr. 1.—). Sie führt in einer sorgfältig getroffenen Auswahl von 125 Blättern die französische Zeichenkunst vom 14. Jahrhundert bis zum Ende des 19. Jahrhunderts vor Augen und enthält Meisterwerke von Fouquet, Callot, Poussin, Claude Lorrain, Rigaud, Watteau, Lancret, Boucher, Fragonard, Greuze, David, Ingres, Delacroix, Géricault, Daumier, Corot, Daubigny, Millet, Courbet, Manet, den Impressionisten, von Cézanne, Gauguin, Seurat, Lautrec usw. Die Ausstellung, die nur in Bern gezeigt wird, steht unter dem Patronat Bundesrat Etters und des französischen Botschafters in Bern, Henri Hoppenot. Zur Eröffnung erscheint ein wissenschaftlich dokumentierter, reich illustrierter Katalog.



Das beliebte Duo
Letizia Otero - Bruno Ruggeri
nur bis Ende März im
KÜRSAAL BERN



Man glaube nicht, daß königliche Möbel dieser Art unerschwinglich teuer seien. Es ist allerdings

wahr: herrsiche Möbel in Florentiner-Hochrenaissance, wie das hier gezeigte, sind äußerst selten geworden. Sie setzen nämlich eine enorme künstlerische und handwerkliche Leistung voraus. Zeitlos schöne, wertbeständige Stilmöbel sind deshalb eine der besten Kapitalanlagen. Das führende Einrichtungshaus unseres Landes – die Firma Möbel-Pfister AG., gegr. 1882 – pflegt klassische Stilmöbel als ihre große Spezialität. – Vorbildliche Wohnkunst-Ausstellungen in Basel, Zürich, Bern, sowie in der Fabrik in Suhr bei Aarau. – Reisevergütung bei Kauf einer Einrichtung, Franko-Hauslieferung überallhin.